

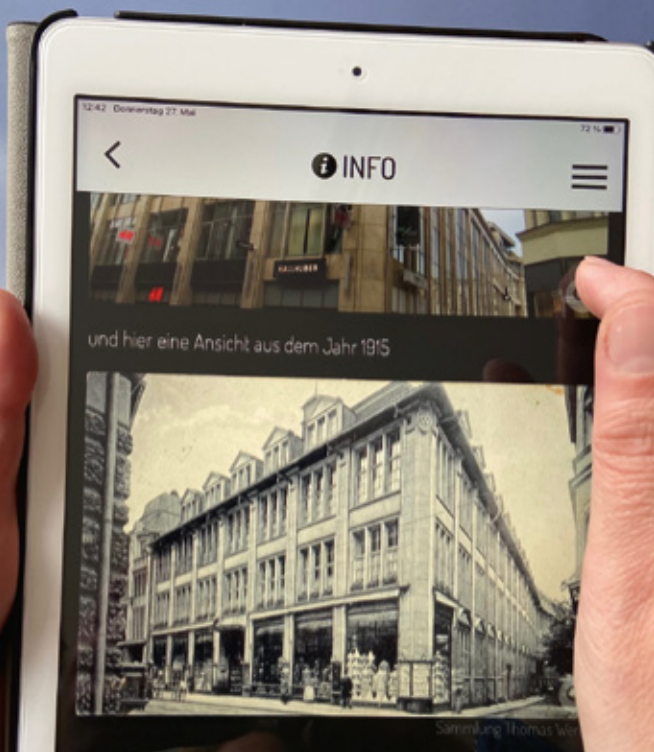
Jüdisches Leben in Rostock

Eine multimediale Bildungsroute

9. September 2021, 15.30 - 18.00 Uhr

Treff: Evangelische Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock

Ende: Begegnungsstätte für jüdische Geschichte
und Kultur, Max-Samuel-Haus, Schillerplatz 10,
18055 Rostock



Das Jubiläumsjahr „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ nehmen wir zum Anlass, um ein neu entwickeltes multimediales Bildungsangebot in Rostock vorzustellen. Mit einer digitalen Stadtrallye erkunden Sie in Kleingruppen jüdisches Leben und dessen Geschichte in Rostock. Schätze der jüdischen Kultur, Anekdoten aus dem Alltag und wichtige Orte jüdischen Lebens können entdeckt werden. Mit Aufgaben, Fragen und spannenden Informationen laden wir ein, auf Entdeckungstour zu gehen. Im Anschluss möchten wir die Gelegenheit zur Reflexion nutzen, wie vielfältig diese Tour für die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen gestaltet werden kann.

Die Justizministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Katy Hoffmeister, ist Schirmherrin dieser Tour.

In Kooperation mit der Rostocker Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur, dem Max-Samuel-Haus sowie der Jüdischen Gemeinde Rostock.

Eingeladen sind Interessierte sowie Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, der Religions- und Gemeindepädagogik, der Medienpädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Lehrerinnen und Lehrer. Der Workshop ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.

Organisatorisches

Die Teilnahme ist kostenlos.

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, ggf. Regenschutz, ein internetfähiges Handy oder Tablet.

Im Vorfeld bitte die kostenfreie Bildungsapp Actionbound downloaden. Bei technischen Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Tagungsnummer 11/2021

Anmeldung bitte bis zum 01. September 2021

schriftlich oder telefonisch unter

Evangelische Akademie der Nordkirche

Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock

Telefon: 0381-25 224 30/ Fax -25 224 59

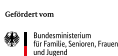
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de

Studienleitungen: Claudia Carla und Claudia Kühhirt

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Es gibt keine gesonderte Benachrichtigung, sofern wir nicht wegen Unter- oder Überbelegung absagen müssen. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Hygienekonzepte werden eingehalten.

Bilder oder Filmsequenzen, die während der Veranstaltung entstehen, nutzen wir für die eigene Evaluation oder Öffentlichkeitsarbeit. Wenn Sie darauf nicht gesehen werden möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**